

# WORKSHOP IN GRAZ

## Handlungsmöglichkeiten gegen ethnische Diskriminierung in der Arbeitswelt, im Wohnbereich und im Kontakt zu öffentlichen Einrichtungen

Donnerstag, 22. September 2005, 9 bis 16:30 Uhr  
Studio Martinelli, Palais Thienfeld – 1.Stock, Mariahilferstraße 2, 8010 Graz

Im Rahmen dieser Veranstaltung soll das Thema Diskriminierung aufgrund der ethnischen Zugehörigkeit aus verschiedenen Blickwinkeln thematisiert werden.

Welche Einrichtungen unterstützen Opfer von Diskriminierungen? Welche rechtlichen Ansprüche ergeben sich im Falle einer Diskriminierung und wann lohnt es sich vor Gericht zu gehen? Welche alternativen Maßnahmen haben sich bei der Vermeidung von Diskriminierung bewährt? Diese und andere Fragen sollen von Expert/innen aus der Praxis im Rahmen von kurzen Impulsreferaten und anhand von Beispielen erläutert werden.

In drei parallelen Workshopgruppen haben die Teilnehmer/innen die Möglichkeit mehr über spezielle Handlungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen gegen ethnische Diskriminierung zu erfahren und deren praktische Umsetzung mit Expert/innen zu diskutieren.

Diese Veranstaltung wird vom Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte in Kooperation mit dem MigrantInnenbeirat der Stadt Graz, Helping Hands Graz und dem Verein Clio organisiert. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Europäische Kommission und das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit besteht keine Teilnahmegebühr.

Wir bitten um **rechtzeitige Anmeldung bis spätestens 16. Sep. 2005**  
an das Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte, Constanze Pritz:  
E-mail: [workshop.bim@univie.ac.at](mailto:workshop.bim@univie.ac.at), Tel: 01/ 4277 34016, Fax: 01/ 4277 27429  
Weitere Informationen finden Sie unter: [www.univie.ac.at/bim/workshopreihe](http://www.univie.ac.at/bim/workshopreihe)



# PROGRAMM

- 09:00 – 09:30 Überblick über die neuen Gleichbehandlungsgesetze
- Constanze Pritz, Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte
- 09:30 – 10:15 Die Aufgaben der Gleichbehandlungsanwaltschaft und -kommission
- Ulrike Salinger, Gleichbehandlungsanwältin
- 10:15 – 10:45 *Kaffeepause*
- 10:45 – 11:20 Die gerichtliche Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Gleichbehandlungsgesetz
- Volker Frey, Klagsverband zur Durchsetzung der Rechte von Diskriminierungsopfern
- 11:20 – 12:00 Vorher – Nachher:  
Was hat sich durch die neuen Bestimmungen geändert?
- Daniela Grabovac, Helping Hands Graz
- 12:00 – 13:00 *Mittagspause*
- 13:00 – 14:30 Workshop 1: Rassistische Diskriminierung in der Arbeitswelt, Erarbeitung von Vorschlägen zur Lösung und Prävention von Konflikten.
- Barbara Liegl, Vertreterin der Equal EP Gleiche Chancen im Betrieb
- Workshop 2: Rassismus im Wohnbereich: Welche Rechtsschutzmöglichkeiten und alternativen Handlungsmöglichkeiten gibt es?
- Michaela Strapatsas, Institut für Konfliktmanagement und Mediation
  - Godswill Eyawo, Sozialarbeiter und Erwachsenenbildner
- Workshop 3: Das Recht auf Gleichbehandlung im Kontakt zu öffentlichen Einrichtungen
- Sabine Schulze-Bauer, Gleichbehandlungsbeauftragte des Landes Steiermark
  - Daniela Grabovac, Helping Hands Graz
- 14:30 – 15:00 *Kaffeepause*
- 15:00 – 16:30 Präsentation der Gruppenarbeiten und Podiumsdiskussion
- Constanze Pritz (Moderation)
  - Emmanuel Kamdem, Grazer MigrantInnenbeirat (angefragt)
  - Barbara Liegl, Vertreterin der Equal EP Gleiche Chancen im Betrieb
  - Michaela Strapatsas, Institut für Konfliktmanagement und Mediation
  - Sabine Schulze-Bauer, Gleichbehandlungsbeauftragte des Landes Steiermark